

BEGEGNUNG

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Christuskirche Bayreuth



Ausgabe 4

Okt. - Nov. 2024

Liebe Gemeinde,

ein Computer kennt nur zwei Zustände: „Strom fließt“ oder „Strom fließt nicht“, symbolisiert durch die beiden Zeichen 0 und 1. Alle Informationen – egal wie kompliziert – werden in diesem binären Code verrechnet. Mir erscheint das wie ein Bild für viele Zusammenhänge in unserem Leben. Alles ist im Fluss, in ständigem Wandel. „Nichts ist so beständig wie der Wandel“ (ein Heraklit-Zitat), so sagte mir eine kluge Frau aus unserer Gemeinde bei einem Besuch. Es ist ein ständiger Balanceakt zwischen Festhalten von Bewährtem und Loslassen von Überholtem, zwischen Bewahren und Neues wagen.

Sie sind eingeladen, einen neuen Kirchenvorstand zu wählen. Die Kandidaten sind teils seit vielen Jahren dabei, teils ganz neu. Wir sind gespannt auf den frischen Wind, die neue Dynamik in unserem Leitungsgremium! Herausgefordert sind wir durch knapper werdende finanzielle Mittel und strukturelle Veränderungen. Wir beten darum, dass Gottes Geist auch aus dem Schmerzlichen und Schwierigen etwas Gutes entstehen lässt, lebendig und kraftvoll. „Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen“, heißt ein Sprichwort.

So lege ich Ihnen ein Lied aus unserem Gesangbuch ans Herz, das mir viel bedeutet:

*Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt!
Erselbst kommt uns entgegen. Die Zukunft ist sein Land.
Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit.
Die Tore stehen offen. Das Land ist hell und weit. (EG 395,3)*

Ihre Pfarrerin Annemarie Ritter

Herzliche Einladung zum Erntedank in der Scheune

Auch in diesem Jahr durften wir wieder vieles ernten, was Gott in unseren Gärten und auf unseren Feldern hat wachsen lassen.

Vieles lagert in unseren Scheunen, Kellern und Speisekammern – oder ist schon verarbeitet oder aufgegessen... 🍞

Dafür wollen wir Gott danken in einem **Familien-**
gottesdienst am **06. Oktober 2024, 10:00 Uhr**
in der **Scheune von Herta Kolb in Cottenbach**.

Und wir freuen uns auch darauf, nach dem Gottesdienst zusammensitzen bei einer bunten Suppe aus allerlei, was in unseren Gärten gewachsen ist. Neben alkoholfreien Getränken gibt es das „Kreuzlas-Bier“, das extra für die Kirchenvorstandswahl gebraut wurde, und Sie haben die Möglichkeit, mit den Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl ins Gespräch zu kommen.



Gottesdienste in der Christuskirche

- So 06.10.** 10.00 Uhr **Pfr. Böhm & Pfrin. Ritter, Scheunengottesdienst in Cottenbach zu Erntedank, Posaunenchor**
- So 13.10.** 09.30 Uhr **Lektor Geißler**
- So 20.10.** 09.30 Uhr **Pfr. Böhm, gleichzeitig Kindergottesdienst**
- So 27.10.** 09.30 Uhr **Pfrin. Ritter**
- So 03.11.** 09.30 Uhr **Lektorin Meyer**
- Sa 09.11.** 18.00 Uhr **Pfr. Böhm, Abendmahl**
- So 10.11.** kein Gottesdienst
- So 17.11.** 09.30 Uhr **Pfr. Böhm, gleichzeitig Kindergottesdienst**
- Mi 20.11.** 19.30 Uhr **Buß- und Betttag, Pfr. Böhm, Beichte und Abendmahl**
- So 24.11.** 09.30 Uhr **Pfrin. Ritter, Gedenken der Verstorbenen**
14.00 Uhr **Gebärdensprachlicher Gottesdienst mit Abendmahl**
- So 01.12.** 09.30 Uhr **Pfr. Böhm und Pfrin. Ritter, Einführung des Kirchenvorstands, Abendmahl**

»Lebendiger Adventskalender« Gastgeber gesucht ...

Wer hat Lust, sich in diesem Jahr bei unserem lebendigen Adventskalender zu beteiligen? Interessierte mögen sich bitte bis zum **15.10.2024** an Frau Karin Schwenk wenden.

Auch dieses Jahr möchten wir wieder Abende, die gezielt an Kinder und junge Familien gerichtet sind, im Veranstaltungsplan besonders kennzeichnen. So können **Familien mit Kindern** diese Abende schon im Vorfeld auswählen und einplanen. Vielleicht werden dadurch auch Familien neu oder wieder neu motiviert, zu Adventskalenderabenden zu kommen. Wer also sein Abendprogramm speziell auf Kinder und junge Familien ausrichten möchte, möge dies bitte bei der Anmeldung mitteilen und wir werden diese Abende dann entsprechend kennzeichnen.

Informationen und Anmeldung:
Karin Schwenk, Tel. **0921/21294**,
Email: **fam.schwenk@t-online.de**

Schon jetzt allen Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön!

**Liebe Gemeindeglieder,**

in unserer evangelischen Kirche wird sich angesichts von Kirchnaustritten, angepassten Stellenplanungen bei Pfarrerinnen und Pfarrern, allgemeinem Mitarbeiter-Mangel, aber auch durch Wandel in der Gesellschaft einiges verändern müssen. Doch in einer Zeit, in der gewohntes oftmals nicht mehr möglich sein wird, gibt es auch Chancen und Freiraum für Neues, für neue Wege und neue Formen, die bisher so gar nicht denkbar waren. Vielleicht auch für Menschen, die von der Kirche gar nicht mehr erreicht wurden?

Am **20.Oktober ist Kirchenvorstandswahl**. Wir wählen einen neuen Kirchenvorstand für die Christuskirche, der vom 1.Advent 2024 bis ins Jahr 2030 im Amt sein wird. In unserer Gemeinde werden aus 16 Kandidat/innen acht Kirchenvorsteher/innen gewählt. Auch nicht gewählte Kandidat/innen werden regelmäßig zu den Sitzungen eingeladen und gehören zum erweiterten Kirchenvorstand. Sie haben zwar kein Stimmrecht, werden aber mit ihrer Meinung, ihren Gaben und Ihrer Persönlichkeit das Gremium bereichern.

Sie haben die Wahl! Stimmberechtigt sind alle, die zum Wahltag 16 Jahre oder älter bzw. konfirmiert und älter als 14 Jahre sind. Jede/r Stimmberechtigte bekommt die Wahlunterlagen zugesandt und kann entweder per Briefwahl wählen oder am Wahltag das Wahllokal im Gemeindehaus, Nibelungenstraße 2, besuchen. Dieses öffnet nach dem Gottesdienst, zum dem wir ebenfalls herzlich einladen, und schließt um 17:00 Uhr seine Pforten. Während der Wahl wird es auch Kaffee und Kuchen geben.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich Ihnen mit Ihren Zielen und Anliegen in diesem Begegnungsblatt vor.

Außerdem sind Sie eingeladen, mit unseren Kandidatinnen und Kandidaten nach dem Erntedankgottesdienst in der Festscheune in Cottenbach **persönlich ins Gespräch zu kommen** und vielleicht zum Frühschoppen unser „Kreuzlas-Bier“, ein speziell zur Kirchenvorstandswahl gebräutes Bier, zu genießen.

Näheres zur Kirchenvorstandswahl finden Sie auch im Internet unter <https://xn--stimmfrkirche-1ob.de/fuer-wahlende/>

Karin Abele, 67, Geschäftsfrau i.R.

Die Kirche ist für mich mehr als nur ein Gebäude – sie ist ein Ort der Begegnung und der Gemeinschaft. Seit Jahren bin ich im Kirchenvorstand dabei und engagiere mich gerne für besondere Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen bzw. Feiern. Diese vorzubereiten, zu organisieren und durchzuführen liegt mir besonders am Herzen. Gemeinsam ein lebendiges Gemeindeleben zu gestalten, erfüllt mich mit Freude.

Christian Böhm, 64, Kaufmännischer Angestellter im Versicherungsbetrieb

Seit vielen Jahren wohnen meine Familie und ich in unmittelbarer Nähe zur Christuskirche. Wir haben in dieser Zeit Stärkung und Hilfe für unseren christlichen Glauben erfahren. Mit Freude möchte ich mich deshalb mit meinen Fähigkeiten und Talenten in das Leitungsgremium meiner Heimatgemeinde einbringen und gemeinsam mit Gleichgesinnten aktiv beim Gestalten unseres Gemeindelebens mitwirken.

Cordula Hilscher, 38, med. Fachangestellte

Als gebürtige Bayreutherin freue ich mich, nach einem mehrjährigen Auslandsaufenthalt, mit meiner Familie einen Platz in der Gemeinde der Christuskirche gefunden zu haben. Gerne würde ich zu einem harmonischen und friedvollen Miteinander beitragen und meine helfenden Hände sowie Kreativität im Kirchenvorstand einbringen.

Arndt Berger, 60, Dipl.-Physiker

Nach unserem Umzug in die Gemeinde der Christuskirche im Lutherjahr 2017 wurden wir von Ihnen freundlich aufgenommen. Gerne bringe ich mich hier aktiv ein: beim Lektorendienst, im Kirchenvorstand sowie für die Verwaltung unseres Geldes im Finanzausschuss. Es wäre mir eine Freude, auch künftig auf diese oder andere Weise für die Gemeinde der Christuskirche mitzuwirken.

Peter Greim, 63, Bäckermeister

Seit mittlerweile 25 Jahren wohne ich in der Gemeinde und fühle mich hier sehr wohl. Nun habe ich mich als Kandidat aufstellen lassen, damit die Verwaltung unserer Christuskirche nicht fremdbestimmt wird. Mit meinem technischem Verständnis und praktischen Fähigkeiten möchte ich mich ins Gemeindeleben mit einbringen.

Doris Larsche 49, Servicemitarbeiterin

Die Gemeinde ist für alle Menschen, deshalb ist es notwendig, sie lebendig zu halten und weiterzuentwickeln. Ich kandidiere für den KV, weil mir die Gemeinde ans Herz gewachsen ist und ich sehr gerne meinen praktischen Teil beitrage. Jesus wirkt durch mich, z. B. in unserem Kirchencafe, wie auch bei der diakonischen Arbeit unserer Gemeinde, der Suppenküche am Samstag. Eine Aktion, die Menschen mit einer warmen Mahlzeit hilft, welche am Rand der Gesellschaft leben und zumindest einmal in der Woche das Gefühl haben sollen, wertvoll, be- und geachtet zu sein. Ich möchte meinen Glauben leben, wie in folgendem Bibelvers beschrieben: Alle, die sich zu Jesus Christus bekennen, müssen lernen, dort zu helfen, wo es nötig ist. Denn sonst bleibt ihr Glaube fruchtlos. (Titus 3,14)

Gert Lowack, 53, Rechtsanwalt

Als „Alter Bayreuther“, der ich schon in die Pavillon-Schule gegangen bin, möchte ich mich mit meiner beruflichen Erfahrung und mit meinen Verbindungen gerne in das Gemeindeleben einbringen. Über viele Jahre durfte ich im Gottesdienst der Christuskirche so viel Bereicherung in spiritueller, aber auch kultureller Hinsicht erfahren und habe immer ein ganz besonderes Gemeinschaftsgefühl empfunden. Darauf freue ich mich auch künftig.

Dr. Brigitte Monstadt-Barthier, 62, Kunsthistorikerin und Betriebswirtin

Im Frühjahr 2020 sind mein Mann und ich in Bayreuth angekommen. Nachdem die Pandemie einigermaßen überstanden war, sind wir zum Gottesdienst in der Christuskirche gegangen und haben uns über den herzlichen Empfang in der Gemeinde sehr gefreut. Inzwischen bin ich nun regelmäßig im Bibelkreis und bei den Christosen und habe mich sehr gefreut, als ich gebeten wurde, für den Kirchenvorstand zu kandidieren. Ich möchte mich sehr gerne für die vielfältigen Belange der Kirchengemeinde einsetzen. Da ich in unserer früheren Gemeinde in Sachsen auch über 8 Jahre im Kirchenvorstand und zeitweilig in der Bezirkssynode und im Bezirkskirchenvorstand war, kann ich hoffentlich viele Erfahrungen nun hier einbringen. Schwerpunkte könnten dabei Baufragen, Personalangelegenheiten und Organisation von Veranstaltungen sein. Gerne möchte ich die Kommunikation in der Gemeinde fördern und dafür neue Wege und Formen finden und anbieten.

Jonny Neumann, 41, Geoökologe

Sehr gern möchte ich mich auch weiterhin im KV für die Belange der Gemeinde einsetzen. Mein Hauptaugenmerk möchte ich auf die Personalsituation im Allgemeinen und die Jugendarbeit im Besonderen lenken und an das anknüpfen, was in den letzten Jahren erreicht wurde.

Iris Puchler, 64, Rhythmikpädagogin

Die Christuskirche war seit meiner Jugend „meine Kirche“: In ihr wurde ich konfirmiert, wir wurden dort getraut. Mein Mann und ich sind nach 37 Jahren in Südhessen zurück nach Bayreuth gezogen und haben uns in dieser lebendigen Gemeinde gleich wieder sehr wohlgefühlt. Wir singen mit Freude in der Kantorei. Gerne möchte ich dazu beitragen, dass der Glaube an unseren Heiland Jesus Christus lebendig bleibt und wächst. Mir liegen besonders die Seniorenarbeit und die Musik in der Gemeinde am Herzen.

Gerd Semmelmann, 58, Servicetechniker

Mein Leben lang schon wohne ich im Gemeindebereich der Christuskirche. In ihr wurde ich getauft, konfirmiert, verheiratet, und seit 2006 bin ich im Kirchenvorstand. Mit ihr bin ich groß und älter geworden, und habe auch viel mit ihr und durch sie erlebt. In unserem KV-Team bin ich einer von den Praktikern und vielseitig einsetzbar. Ich bin gerne präsent und ansprechbar. Aus diesem Grund möchte ich auch weiterhin meine Fähigkeiten und meine Ideen zum Erhalt von Kirche und Gemeinde einbringen.

Doris Meyer, 68, Innenarchitektin i.R.

Die Menschen sind es. Immer fühlte ich mich getragen und angenommen von den Menschen der Gemeinde um mich, sie bestärkten, schenkten Trost und Zuneigung oder freuten sich im Glück mit mir. Ich fühle mich eingebettet in diese Kirchengemeinde und es war mir Anliegen und Freude, mich einzubringen, gemeinsam zu wirken. Als Mitglied des Kirchenvorstandes, als Vertrauensfrau, als Lektorin, als ‚Frau in Baufragen‘, bei Veranstaltungen unserer Gemeinde – Möglichkeiten zur Mithilfe waren so vielseitig – und brachten – neben aller Anstrengung – Freude und Freunde. Große Aufgaben liegen vor uns. Die Kirchenslandschaft wird sich verändern. Umso mehr – weiterhin engagieren, Wege finden, mitgestalten, offen sein – ich freue mich, wenn ich dabei sein darf.

Dr. Marcus Mühlhikel, 49, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Geschichte, Uni Bayreuth

Seit einigen Jahren besuche ich regelmäßig den Gottesdienst der Christuskirche, zwei unserer drei Kinder wurden hier bereits konfirmiert. Gerne würde ich mich dabei engagieren, Menschen, die der Kirche fernstehen, einzuladen und in die Gemeinde einzubinden. Außerdem ist mir die Vernetzung mit anderen Gruppen und Gemeinden wichtig.

Karin Potzel, 65, Bürokauffrau

Im Juli 2022 bin ich in den Kirchenvorstand nachgerückt. Durch meine Erkrankung im Juli 2023 konnte ich nur selten an Sitzungen und Veranstaltungen teilnehmen. Glaube, Liebe, Hoffnung, mein Konfirmationspruch – und noch vieles mehr – hat mich in diesem Jahr hindurchgetragen. Wichtig ist mir, die Gemeinde durch das Zusammenwirken aller Generationen zu erhalten. Für unsere Christuskirche wünsche ich mir, dass sie weiterhin so vielfältig und offen bleibt, um schrumpfenden Finanzen und Kirchnaustritten entgegen zu wirken. Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen.

Friedemann Rümpelein, 63, Systemanalytiker

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil es mir Freude macht, meine Fähigkeiten einzubringen und gemeinsam mit anderen christliches Gemeindeleben zu gestalten. Zu meinen Aufgaben gehört die Betreuung der Homepage unserer Gemeinde im Internet. Da ich schon immer gerne gesungen habe, bin ich auch ein langjähriges Mitglied in unserem Kirchenchor.

Jürgen Winterling, 68, Studienrat im Realschuldienst i.R.

Wie inzwischen wohl jeder weiß, stehen in der Kirche weitreichende Veränderungen an, die nur in gemeinsamer Anstrengung bewältigt werden können. Hierzu möchte ich – mit jahrzehntelangen Erfahrungen im Kirchenvorstand – beitragen, wofür ich als Ruheständler auch genügend Zeit aufbringen kann. Wir müssen Menschen wieder vom Wert von Kirche und Glaube zu überzeugen – der einzig verlässlichen Grundlage für ein sinnerfülltes Leben.

Inklusives Konzert „Wenn die Seele singt..“

Samstag, 26.10.2024, 17:00 Uhr, Christuskirche Bayreuth



Jericho und der Gebärdenchor gestalten ein außergewöhnliches Konzert der Begegnung in der Christuskirche Bayreuth.

Egal ob hörend, schwerhörig oder gehörlos, egal ob kirchlich geprägt oder kirchenfern, egal ob jung oder alt – herzlich willkommen!

Wenn die Seele singt, überwindet sie Grenzen und Barrieren.

Wir laden herzlich ein zu einem **Konzert der Begegnung** mit der seit Jahrzehnten beliebten **Kirchen-Band „Jericho“** und dem weit über Bayern hinaus bekannt gewordenen **Gebärdenchor Nürnberg**. „Jericho“ – das sind Lieder für Seele und Geist, aus dem Herzen gesungen – Lebens- und Glaubenserfahrungen, gekleidet in die Sprache der Töne und Klänge.

Die stille „Musik“ des Gebärdenchors – das sind visuelle Lieder, aus dem Herzen gebärdet und ausdrucksstark sichtbar gemacht in der Sprache der Hände und des Körpers. Gebärdenchorleiterin Brigitte Schmidt (taub) schreibt dazu: „Ich habe eine Zwillingsschwester. Als Kind konnte sie schon immer gut singen und ich wollte auch so gut singen wie sie. Aber weil ich die Musik nicht hörte, war das ein Problem für mich. Jetzt habe ich meine Freiheit entdeckt und gemerkt: Man kann auch mit den Händen singen!“



Werbepartner unseres Gemeindebriefes

Friseur

Nussmann, Bahnhofstr. 12
auch Montags geöffnet



2 08 87

Paketdienst – Spedition

OX LOGISTIC Bayreuth
Geschäftsführer: Michael Schwellengreber
Paketannahme 1 – 31,5 kg
Spedition 31,5 – 500 kg
Weiherstraße 19, 95448 Bayreuth
www.ox-logic.de; eMail: info@ox-logic.de



7 99 86-0

Sicherheitstechnik

Schlüsseldienst, Inh. G. Abele
Carl-Schüller-Str. 9



6 64 73

Hairstyle & Body Sugaring

Sabine Eichner,
Feustelstr. 5



haarzeitlos.de

78 77 42 42

Friseur

RANA KINGS, Mittelstr. 16
Dienstag – Samstag geöffnet, 09:00 bis 19:00 Uhr

33 9 30 256

Im Herrensalon „Rana Kings“ bietet der Chef, Mohammad Rajput, als Barbier eine Nassrasur an. Die Augenbrauen werden stilvoll mit dem Faden gezupft. Ob lang, ob kurz: Herrenfrisuren aller Art werden angeboten.

Auch die Frauen kommen im Salon „Rana Kings“ auf ihre Kosten. Im Damensalon wird die klassische Dauerwelle angeboten.



Unser besonderer Service ist auch der Hausbesuch.

Gruppen und Kreise

Arbeitskreis „Verfolgte Christen“

(Termine nach Absprache)

Posaunenchor

Mo 18.00 Uhr

Kantorei

Mo 20.00 Uhr

Gebetskreis

1. Di im Monat 18.00 Uhr

Bibelgesprächskreis 14-tägig

Di 19.00 Uhr

(Termine auf Anfrage)

Männer-Bibelkreis 14-tägig

Di 19.15 Uhr

„Christosen“ – Frauentreff

Mi 19.30 Uhr

09.10./13.11.

Senioren-Café

Do 14.00 Uhr

10.10./24.10.

14.11./28.11.

KirchenPiraten (8 bis 12 Jahre)

Fr 17.30 Uhr

11.10./25.10./08.11./22.11.

„Auszeit“ – Jugendtreff 14-tägig

Fr 19.00 Uhr

So erreichen Sie uns:

Pfarramt, Nibelungenstraße 2

Di, Do 9.00–11.00 Uhr

☎ 2 25 36

Pfarrer Ulrich Böhm

☎ 2 25 36

Pfarrerin Annemarie Ritter

☎ 2 25 36

Sekretärin Sabine Kraus

☎ 2 25 36

Kantorin Mei He

☎ 0157/82 49 73 90

Mesner / Hausmeister:

Claudia Rummelsberger

☎ 0151/53 64 73 50

Vertrauensfrau Doris Meyer

☎ 1 62 89 39

Stellvertretende Vertrauensfrau Karin Abele

☎ 6 64 73

Kinderhaus Munckerstaße

☎ 2 39 76

Zentrale Diakoniestation

☎ 6 51 60

Seniorenbegleitung der Christuskirche

☎ 15 08 78 06

Nibelungenstraße 2

Seniorenbegleiterin Sabine Kraus

Herausgeber:

Evang.-Luth. Pfarramt Christuskirche

Nibelungenstraße 2 • 95444 Bayreuth

eMail: pfarramt.bayreuth-christuskirche@elkb.de

Internet: www.christuskirche-bayreuth.de

Konto: Sparkasse Bayreuth

IBAN: DE69 7735 0110 0020 4628 26 • BIC: BYLADEM1SBT

Auflage: 2.000 • Stand: Aug./Sept. 2024

Redaktion: Ulrich Böhm, Heike Sedlak